

Kundenreferenz

Staveren B.V. / NL

MABI®



Tore Schumann und neben ihm Joey van Staveren und das Team. Die Wahl von MABI war einstimmig.

BRAVO: STAVEREN B.V.

STAVEREN B.V. MIT NEUER BINGO 16-Z CLASSIC

Schon 28 Jahre setzt Isolatiebedrijf C.J. van Staveren B.V. in Hoogvliet nahe Rotterdam auf die MABI Bingo 16. „Damals hat die Maschine stets hervorragend und reibungslos gearbeitet – wirklich eine Maschine der Spitzenklasse“, sagt Firmenchef Joey van Staveren. Als es an der Zeit war, sich nach einer neuen Maschine umzuschauen, war die Wahl schnell gefallen. „Wir haben mit den Mitarbeitern der Werkstatt über den Austausch der Maschine gesprochen und sie haben einstimmig den Nachfolger der alten Maschine, die MABI Bingo 16-Z Classic, ausgewählt, in der Hoffnung, dass wir mindestens weitere 28 Jahren problemlos produzieren können.“



Die MABI Bingo 16-Z Classic ist vielseitig einsetzbar und kompakt bei gleichzeitig hoher Produktion.



Qualität und Nachhaltigkeit

Der Charme von Familienunternehmen ist die meist lange Geschichte, die mehrere Generationen umfasst. Das gilt auch für das 1980 gegründete Unternehmen Isolatiebedrijf C.J. van Staveren B.V. Staveren B.V. ist eines der prominentesten national tätigen Isolationsunternehmen in den Niederlanden mit Projekten sowohl im gewerblichen Bau (Büros und Rechenzentren), Schiffbau (wie LNG-Schiffe) als auch im Offshore-Bereich und der Petrochemie-Industrie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen ein Gesamtpaket mit rund sechzig Mitarbeitern: Von Isolierung und Gerüstbau bis hin zu Beschichtungen und Brandschutzanwendungen.

Geschäftsführer Joey van Staveren (34) ist die dritte Generation im Familienunternehmen. Er begann im Alter von 16 Jahren in der Fertigteile-/Blechabteilung und wird das Unternehmen zu gegebener Zeit übernehmen. Vater Coen van Staveren leitet den Vorstand und feiert nächstes Jahr sein fünfzigstes Jubiläum. Neben der Familie Van Staveren gibt es in der fast 45-jährigen Firmengeschichte noch einen anderen konstanten Faktor; MABI war von Anfang an zur vollsten Zufriedenheit das Herzstück der Fertigteile- und Blechabteilung.

Die alte MABI Bingo 16

Joey van Staveren sagt: „Ich erinnere mich, wie mich mein Vater zusammen mit meinem Bruder Wesley 1994 als Siebenjähriger an die EuroBlech in Hannover mitnahm. Wir sind mit dem Ziel dorthin gefahren, um uns einen Eindruck von der damals gerade neu auf den Markt gebrachten MABI Bingo 16 zu verschaffen. Der MABI-Berater Tore Schumann hob die Qualitäten der Maschine hervor und so wurden wir das erste Unternehmen in den Niederlanden mit einer MABI Bingo 16. Letztlich läuft und produziert diese Maschine mit Ausnahme von zwei Reparaturen seit 28 Jahren reibungslos in unserer Werkstatt. Probleme und/oder Ausfälle gab es fast keine, und wenn doch Mal etwas aufgetreten ist, konnten wir das meist mit telefonischer Unterstützung von MABI selbst lösen. Man will sich auf eine Maschine verlassen können und MABI hat uns dabei nie im Stich gelassen.“



Die alte MABI lief 28 Jahre lang reibungslos.

Ersatz

Nach fast drei Jahrzehnten bekam die alte MABI Bingo 16 allmählich Verschleißspuren. Der Austausch von Teilen wurde schwieriger und die Software war auch nicht mehr auf dem neuesten Stand. Wir mussten eine Entscheidung treffen. Joey van Staveren: „Mit einem stetigen Zuwachs an Aufträgen, betreiben wir eine hohe Produktion, und umfassende Fertigteile- und Blecharbeiten. Man sollte nicht riskieren, dass die Produktion aufgrund eines Maschinenausfalls stillsteht. Das will und muss man unter allen Umständen vermeiden!“

Qualität und Nachhaltigkeit

Rund 400 Exemplare der 1994 auf den Markt gebrachten MABI Bingo 16 laufen noch weltweit. Dieser Zeitraum ist für eine Produktionsmaschine extrem lang und sagt einiges über die Qualität und Langlebigkeit aus, mit der die MABI-Maschinen produziert werden. Joey van Staveren: „Eine MABI-Maschine ist die Spitze und höher als die Spitze kann man nicht kommen“.

Nahtloser Übergang zur MABI Bingo 16-Z Classic

Die Fertigteile-/Blecharbeiter von Staveren B.V. können mit der MABI Bingo 16 dank ihrer jahrelangen Erfahrung blind umgehen und das ist auch bei der neuen Version, der MABI Bingo 16-Z Classic, der Fall. „Die Mechanik der neuen Generation ist mehr oder weniger gleich. Nur neue Software und einige kleine Änderungen am Gehäuse zeigen, dass wir es mit der neuen Generation der MABI Bingo 16-Z Classic zu tun haben. Die Technik hat sich bewährt – so war es ein fast nahtloser Übergang für uns. Mit der neuen Software und einem neuen Look kommt Altes im Neuen zum Vorschein. 1994 schalteten wir die bisherige Maschine ein und vor einigen Monaten das letzte Mal aus. Wir haben uns deshalb bewusst für den gleichen Maschinentyp entschieden. Die MABI Bingo 16-Z Classic passt ausgezeichnet in unser Unternehmen und in die Werkstatt. Wir gehen davon aus, dass wir in den nächsten 28 Jahren keine Probleme mit dieser Maschine haben werden.“ Nach diesen 28 Jahren wird höchstwahrscheinlich die vierte Generation von Van Staveren am Hebel sitzen. „Aber ich werde ein gutes Wort über MABI einlegen“, sagt Joey van Staveren lächelnd. „Ich kann mir gar nicht vorstellen, dass MABI und Van Staveren nicht auch nach 2050 gemeinsam an einer guten Zukunft arbeiten wollen.“

